

BasisGesundheitsDienst

Partnerdiözese Jabalpur / Indien e.V.

Hilfswerk für Gesundheit, Bildung und Soziales
für die Ureinwohner im Bistum Jabalpur / Indien



BasisGesundheitsDienst e. V. Hegerskamp 71 48155 Münster

Hegerskamp 71
48155 Münster
Fon 0251 / 315901
E-Mail: bgd@muenster.net
www.bgd-muenster.de

Ostern 2016

Liebe Spenderinnen und Spender für indische Adivasi,
liebe Freunde des BasisGesundheitsDienstes!

„**Zu Gast bei Freunden**“ könnte das Motto der letzten Projektreise nach Indien gewesen sein. Um Freundschaften zu erhalten, müssen sie gepflegt werden - persönliche Begegnungen vor Ort sind ein zielführender Schritt dahin.



Durch den **regelmäßigen direkten Kontakt**, sowohl zu den Priestern, Ordensschwestern, Lehrerinnen und Lehrern, als auch zu den Nutznießern der Hilfsprojekte – den Kindern, Jugendlichen, Familien, Alten und Kranken, wird die Partnerschaft stets lebendig gehalten.



Dorfbewohner/innen in Charkumar kleiden und schmücken sich festlich, um das BGD-Team zu begrüßen.



Nach über dreißig Jahren der konkreten Hilfe im Bistum Jabalpur, steht neben der bedarfsgerechten Neuentwicklung von Projekten auch die **Sicherung der Nachhaltigkeit** bei bestehenden Einrichtungen auf dem Programm. Dies bezieht sich auf den Erhalt von älteren Gebäuden, z.B. die Renovierung und Erweiterung der Wohnunterkunft für Mädchen in Junwani.

Renovierungen: Mit einfachen Mitteln wird viel erreicht



Mutter und Sohn vor dem Wohnhaus in Charkumar



Simpatha (Mutter von Harshivan) mahlt Getreide, um es auf dem Markt zu verkaufen.

In einem persönlichen Gespräch erzählte ein junger Mann namens Harshivan seine Lebensgeschichte als Zeugnis der **nachhaltigen Arbeit**: Eine bemerkenswerte „**Erfolgsstory**“, die ohne die vom BGD gebauten Schulen und Wohnunterkünfte sicherlich nicht möglich gewesen wäre:

„Ich bin in dem kleinen Dorf Charkumar aufgewachsen. Meine Mutter Simpatha besitzt dort eine kleine Hütte. Mein Vater ist vor einigen Jahren verstorben, so dass meine Mutter sich nun alleine um unsere Reis- und Getreidefelder kümmern muss. Sie arbeitet sehr hart und ist froh, etwas von dem Getreide auf dem Markt verkaufen zu können. Leider kann meine Mutter weder lesen noch schreiben. Daher ist sie sehr stolz, dass mein Bruder und ich eine so gute Schulbildung genießen konnten. Ich selbst bin zunächst in **Dullopur in die Primary School** gegangen und anschließend in die **Secondary School in Junwani**. An beiden Orten habe ich im Boarding für Jungen gewohnt. Es war für mich eine gute Zeit dort und ich blicke dankbar darauf zurück. Ich fühlte mich immer sehr wohl, die Lehrerinnen und Lehrer, die Priester und Ordensschwwestern haben stets auf uns aufgepasst und uns manchmal über das Heimweh hinweggetröstet.

Seit knapp einem Jahr bin ich nun selbst Lehrer an der **Primary School in Duhania**. Zunächst sammle ich noch Erfahrungen und spare Geld, um bald einen 2-jährigen „Teacher’s Training Course“ absolvieren zu können. Das Bistum Jabalpur sichert mir dann eine längerfristige Anstellung, so dass ich eine berufliche Perspektive habe. Ich bin sehr dankbar, dass ich durch die Unterstützung des BGD nun positiv in die Zukunft blicken und auch meine Mutter finanziell etwas unterstützen kann.“



Eine kleine BGD- Erfolgsstory

Die Begegnung mit Harshivan und seiner Mutter in tiefer Armut, hat die Reisegruppe zu tiefst beeindruckt und ist weiter Motor für das Engagement im BGD:

Ein Zeichen, dass es gelingt, den Teufelskreis der Armut nachhaltig zu durchbrechen!

Aus diesem Grund erfüllt es den BGD auch mit großer **Freude und Stolz**, wenn neue Projekte eingeweiht werden können.

Dies gilt in besonderer Weise für die Einweihung der neuen **Wohnunterkunft in Ghugri**.

Das Boarding ist das erste, das nach den **neuen staatlichen Standards** gebaut wurde: mit fest eingebauten Einzelbetten und zugehörigen Tischen sowie Möglichkeiten der Unterbringung von persönlichen Gegenständen für 50 Jungen.



Das neue Boarding in Ghugri bietet ausreichend Platz



Schlafräume nach neuem Standard warten darauf von Kindern mit Leben erfüllt zu werden.

Bei Gesprächen mit den Kindern wurde deutlich, wie sehr sie sich darüber freuen, endlich in die neue Unterkunft ziehen zu können.

Dankbarkeit und Zuversicht wurden in zahlreichen Tänzen zur Einweihung des neuen Gebäudes spürbar.

Gemeinsames Tanzen als Ausdruck von Lebensfreude und Hoffnung.

Besonders erfreulich ist, dass der überwiegende Teil der zukünftigen Bewohner Adivasi (Ureinwohner) sind. Ohne eine solche Wohnunterkunft hätten die Kinder dieser Region wohl kaum eine Chance auf Schulbildung und somit keine Perspektive, ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen:

Bildung ist und bleibt Zukunft!



In **Dullopur** konnte das **neue Gesundheitszentrum** eingeweiht werden, das einen maroden Bau aus den 1960er Jahren ersetzt. Es bietet ab jetzt auch eine Übernachtungsmöglichkeit für Patienten aus weit entfernten Dörfern. Die Bedeutung dieser Einrichtung wird erkennbar, wenn man bedenkt, dass das nächste Krankenhaus in Dindori über eine Autostunde Fahrt entfernt und somit für die Adivasi unerreichbar ist.



Einweihung des neuen Gesundheitszentrums in Dullopur: Hand in Hand im Einsatz für die Adivasi

Das Gesundheitszentrum hat einen besonders guten Ruf aufgrund der jahrzehntelang geleisteten guten Arbeit, speziell der erfolgreichen Behandlung der zahlreich dort auftretenden Hautkrankheiten.

Am Samstag, dem **23. April 2016**, findet am Kirchort Margareta in Münster wieder eine **Solidaritätstour** statt. In diesem Jahr werden sowohl Laufdistanzen als auch Radtouren angeboten: Bewegen wir uns also mit Jung und Alt für den guten Zweck.



Tun wir etwas gemeinsam mit Freude, sowohl für unsere eigene Gesundheit als auch für die Gesundheit und Bildung unserer Freunde im Partnerbistum Jabalpur!

Der Erlös ist für die Renovierung und Erweiterung der Wohnunterkunft für Mädchen in Junwani. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits vor. Weitere Informationen folgen und sind auch der Homepage (www.bgd-muenster.de) zu entnehmen.

Mit herzlichen Grüßen und Dank für Ihre bisherige und weitere Hilfe wünschen wir Ihnen frohe, gesegnete Ostertage

Hildegard Rickert

Hildegard Rickert

Dr. Mechthild Black-Veldtrup

Dr. Mechthild Black-Veldtrup

Anna Kohlmann

Anna Kohlmann

Wolfgang Buskühl

Wolfgang Buskühl

Jonas Rickert

Jonas Rickert



Eintragung: Amtsgericht Münster 2750

IBAN: DE98400602650003433100 BIC: GENODEM1DKM Darlehnskasse Münster